

Antrag zur Tagesordnung an den Landesparteitag

TOP Wahlkampagne Landtagswahl 2022

Antragsteller: Vorstände der Kreisverbände Solingen und Remscheid

Der Tagesordnungspunkt 9 „Konsequenzen aus dem Bundestagswahlergebnis für die Landtagswahlen“ wird durch den neuen Tagesordnungspunkt „Wahlkampagne Landtagswahl 2022“ ersetzt. Für diesen werden vier Stunden eingeplant.

Die neue Tagesordnung sieht dementsprechend wie folgt aus:

...

Sonnabend, 04.12.2021

8. Nachwahlen zum Landesvorstand 9.30 Uhr

9. Wahlkampagne Landtagswahl 2022 11.00 Uhr

Mittagspause 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Fortsetzung TOP 9

10. Landtagswahlprogramm 16.00 Uhr

- Erläuterung und Diskussion über das Verfahren
- Einbringung des Entwurfes
- Verkürzte Generaldebatte

...

Der neue TOP 9 beginnt mit einem ca. 20-minütigen Input von N.N. (einer Kampagnenexpertin/einem Kampagnenexperten aus unserer Partei oder unserem Umfeld) zu den Grundlagen einer Kampagne. Im Anschluss erläutert der Landesvorstand (vielleicht zusammen mit der beauftragten Agentur) ebenfalls ca. 20 Minuten die bisherige Planung der Wahlkampagne.

Darauf folgt eine Diskussion zu den vorgestellten Inhalten und allgemeinen Gedanken zu unserer Wahlkampagne.

Nach der Pause gibt es eine Diskussion zu der/den Kernaussagen, die wir mit unserer Kampagne vermitteln wollen.

Zuletzt werden unter TOP 9 noch die von uns gestellten Anträge „Einrichtung einer Begleitgruppe zur Wahlkampagne 2022“ und „Resolution zur Unterstützung durch die Bundespartei“ abgestimmt.

Begründung:

Nach der Bundestagswahl steht unsere Partei an einem kritischen Punkt. Die verschiedenen Gründe für das dramatische Ergebnis wurden bereits bei verschiedenen Veranstaltungen ausgiebig diskutiert. Die Aufarbeitung ist damit sicher noch nicht abgeschlossen, doch die bevorstehende Landtagswahl in NRW (neben Saarland, Schleswig-Holstein und Niedersachsen) sollte uns nun den Blick nach vorne richten lassen. Die Landtagswahlen 2022 sind eine Chance unsere Partei wieder als Kämpferin für soziale Gerechtigkeit darzustellen. Noch nie brauchte unsere Partei so sehr einen die Mitglieder einbindenden, uns selbst motivierenden und Sympathisant:innen mobilisierenden Wahlkampf.

Die Verantwortung einen solchen Wahlkampf zu organisieren, sollten wir nicht dem Landesvorstand alleine aufbürden. Wir alle müssen gemeinsam einen solchen Wahlkampf auf die Beine stellen.

Antrag an den Landesparteitag

Einrichtung einer Begleitgruppe zur Wahlkampagne 2022

Antragsteller: Vorstände der Kreisverbände Solingen und Remscheid

Der Landesverband beruft eine Begleitgruppe zur Wahlkampagne 2022 ein, die die Ausgestaltung der Wahlkampagne zur Landtagswahl 2022 begleitet. Alle Kreisverbände werden eingeladen, Delegierte in diese zu entsenden.

Der Landesvorstand organisiert, dass bereits am Randes Landesparteitages mit Interessierten ein erster Termin der Begleitgruppe vereinbart wird.

Begründung:

Wie im Antrag „TOP Wahlkampagne Landtagswahl 2022“ geschildert halten wir eine von der Mitgliedschaft getragene Wahlkampagne für wünschenswert. Dazu soll neben der Diskussion der Kernaussagen auf dem Landesparteitag auch die weitere Ausgestaltung in einem, mehr Mitglieder einbindenden Gremium diskutiert werden.

Antrag an den Landesparteitag

Resolution zur Unterstützung durch die Bundespartei

Antragsteller: Vorstände der Kreisverbände Solingen und Remscheid

Der Landesparteitag fordert die Bundespartei auf, den Landtagswahlkampf in NRW, den Umständen angemessen, zu unterstützen.

Die Bundespartei...

- ...organisiert personelle Unterstützung aus anderen Landesverbänden.
- ...stellt finanzielle Unterstützung für den Landtagswahlkampf bereit.
- ...stellt Angestellte der Bundespartei für die Organisation und Durchführung des Landtagswahlkampfes ab.

Begründung:

Die Landtagswahlkämpfe 2022 sind in der aktuellen Situation in besonderem Maße entscheidend für die weitere Entwicklung der gesamten Partei. Daher erwarten wir von der Bundespartei, dass alle vorhandenen Ressourcen für einen die gesamte Partei motivierenden Wahlkampf mobilisiert werden.